



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 80. XVII. und XVIII. Jahrhundert. Stickerei, gepresste Ledertapeten und
Goldschmiedearbeiten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)

XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERT.

STICKEREI, GEPRESSTE LEDERTAPETEN UND GOLDSCHMIEDEARBEIT.

Die Zeit der Entartung der Renaissance und damit die Herrschaft des Barock- und Rokokostils ist auf unserer Tafel besonders gekennzeichnet durch den Naturalismus der Blumen, die verschnörkelten Linien, die unruhige Bewegung in der Zeichnung und bei der Stickerei in Fig. 1 namentlich auch durch das Bestreben nach plastischer Gestaltung des Ornaments.

Fig. 3 gehört schon ganz der Zeit des Rokoko an.

Fig. 1. Stickerei aus der Sammlung vaterländischer Altertümer zu Stuttgart, hat früher als Behang über einem Altare in der Klosterkirche zu Weingarten gedient.

„ 2. Gesticktes Messgewand aus derselben Sammlung.

„ 3. Bordüre einer gepressten Ledertapete.

„ 4 u. 5. Bauchverzierungen an einem silbernen und teilweise vergoldeten Pokale, nach einer Reproduktion des ungarischen Landes-Kunstgewerbe-Museums zu Budapest.

Fig. 1 u. 2 aufgenommen von Zeichner P. Haaga in Stuttgart.

Fig. 3 entnommen aus: „Hoffmann, les arts et l'industrie.“

Das Uebrige nach Photographie.

XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERT.



VERL. v. JUL. HOFMANN, STUTTGART.

STICKEREI, GEPRESSTE LEDERTAPETEN UND GOLDSCHMIEDEARBEIT.

H. Dolmetsch.